



Einladung zur Fachtagung

Brahimi plus 10: UN-Friedenssicherung auf dem Prüfstand

Montag, 6. September 2010
Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund
Behrenstraße 21/22
10117 Berlin

„Ohne tiefgreifende institutionelle Reformen, ohne eine höhere finanzielle Unterstützung und ohne ein erneuertes Engagement seitens der Mitgliedstaaten werden die Vereinten Nationen die entscheidenden Friedenssicherungs- und Friedenskonsolidierungsaufgaben nicht bewältigen können, die ihnen von den Mitgliedstaaten in den kommenden Monaten und Jahren übertragen werden. Es gibt viele Aufgaben, deren Erfüllung von den UN-Truppen nicht verlangt werden sollte, und viele Orte, an die sie nicht geschickt werden sollten. Sobald jedoch die Vereinten Nationen ihre Truppen zur Wahrung des Friedens aussenden, müssen sie darauf vorbereitet sein, den hartnäckigen Kräften von Krieg und Gewalt entgegenzutreten, und über die Fähigkeit und die Entschlossenheit verfügen, diese Kräfte zu besiegen.“

(Aus dem Brahimi-Bericht, 2000)

Im August 2010 jährt sich zum zehnten Mal die Veröffentlichung des so genannten „Brahimi-Berichts“ zur UN-Friedenssicherung. Die von einer Expertenkommission unter Leitung des früheren algerischen Außenministers Lakhdar Brahimi dem damaligen UN-Generalsekretär Annan vorgelegten Empfehlungen zur Stärkung der UN-Friedenssicherung sind bis heute aktuell und dienen nach wie vor als wichtiger Wegweiser für die Friedensmissionen der Vereinten Nationen. Aus diesem Anlass veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) eine halbtägige Fachtagung mit dem Ziel, internationale Kriseneinsätze und insbesondere die UN-Friedensoperationen des vergangenen Jahrzehnts einer kritischen Prüfung zu unterziehen. Nicht zuletzt sollen auch Erwartungen an die Ausgestaltung künftiger internationaler Friedenssicherung formuliert und Handlungsempfehlungen an die deutsche und internationale Politik gegeben werden.

PROGRAMM

14:30 Registrierung

15:00 **Weltweit UNterwegs: Erfahrungen aus der Praxis**

Podiumsdiskussion mit

Stefan Feller

Leiter European Union Police Mission (EUPM) in Bosnien-Herzegowina, davor u.a. Police Commissioner der UN-Interimsverwaltung im Kosovo (UNMIK)

Peter Schumann

ehem. Staff Member beim UN-Entwicklungsprogramm (UNDP) und im Department of Peacekeeping Operations (DPKO), u.a. tätig im Kosovo, Irak, zuletzt Chief of Staff der UN-Mission im Sudan (UNMIS)

Dr. Wolfgang Weisbrod-Weber
Director, Asia and Middle East Division, Department of Peacekeeping Operations,
United Nations New York

Véronique Zidi-Aporeigah *-angefragt-*
Chief, Peace Division, United Nations Volunteers, Bonn

Moderation: Ekkehard Griep
stellv. DGVN-Vorsitzender

16:30 Kaffee

17:00 Key Note
**Deutschland und die UN-Friedenssicherung
– eine parlamentarische Perspektive**

Thomas Silberhorn, MdB
Außen- und sicherheitspolitischer Sprecher der CSU-Landesgruppe
im Deutschen Bundestag

18:00 **Zehn Jahre Brahimi-Bericht:
UN-Friedenssicherung vor neuen Herausforderungen**

Podiumsdiskussion mit

Thorsten Benner
Associate Director, Global Public Policy Institute (GPPi), Berlin

Prof. Dr. Winrich Kühne
School of Advanced International Studies, Johns Hopkins University, Bologna
ehem. Leiter des Zentrums für internationale Friedenseinsätze (ZIF), Berlin

General a.D. Dr. h.c. Klaus Naumann
Mitglied der Brahimi-Kommission

Michael Freiherr von Ungern-Sternberg
Abteilungsleiter für Vereinte Nationen und Globale Fragen, Auswärtiges Amt

Moderation: Prof. Dr. Johannes Varwick
DGVN-Forschungsrat

19:30 Ende

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion laden wir zu einem Getränkeempfang ein.